

Presseinformation

Presseinformation Nr. 188 vom 02. Dezember 2014

5.000 Euro für die Versorgung schwerstkranker Kinder

Göttinger Apothekengemeinschaft 7a spendet für die ambulante Kinderpalliativmedizin an der Universitätsmedizin Göttingen.

(umg) Die Kinderpalliativmedizin der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) erhält 5.000 Euro von der Apothekengemeinschaft 7a in Göttingen. Der Apothekenverbund hatte in seinen acht Apotheken insgesamt zehn Sparschweine aufgestellt und so für die Kinderpalliativmedizin eingenommen. Die Sparschweine haben die Spieltherapeuten der Kinderklinik zusammen mit den Kindern gebastelt. Außerdem haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Apotheken während der Live-Übertragung der Fußball-Weltmeisterschaft im Sartorius Village den Becherpfand gesammelt. Drei der Sparschweine wurden bei einer Auktion im Internet versteigert. Alle Aktionen zusammen haben 5.000 Euro erbracht. Prof. Dr. Jutta Gärtner, Direktorin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der UMG, und Prof. Dr. Friedemann Nauck, Direktor der Palliativmedizin der UMG, haben das Geld von Peter Böning (Stern-Apotheke Göttingen), Heike Linne (Marketing 7a Apotheken) und Stephan Schwerk (Kreuzberg Apotheke) entgegengenommen.



„Wir freuen uns über den großen Zuspruch für unsere Arbeit. Mindestens genauso wichtig wie die Spenden, die uns finanziell unterstützen, ist es, über die Kinderpalliativmedizin zu sprechen. Viele Menschen wissen gar nicht, dass es diesen Bereich gibt“, sagt Prof. Gärtner. „Spenden wie diese helfen uns, schwerstkranken Kinder entweder in ihrem Zuhause oder in dem neuen Kinderpalliativzimmer zu betreuen. Die Kinder oder ihre Eltern haben jetzt die Möglichkeit zu entscheiden, wo sie medizinische Hilfe bekommen“, sagt Prof. Nauck.

Das Kinderpalliativzimmer ist das erste seiner Art überhaupt an einem Universitätsklinikum in Deutschland und damit bundesweit ein Unikat. Der Umbau kostet zwischen 130.000 bis 150.000 Euro. Die Kinderpalliativmedizin an der UMG versorgt im ambulanten Bereich acht bis 14 Kinder in einem Umkreis von bis zu 100 Kilometern. Alle Einrichtungsgegenstände für das neue Zimmer, die über den normalen Krankenhausstandard hinausgehen, müssen von der Kinder-palliativmedizin selbst über Spenden finanziert werden.

Für das Kinderpalliativzimmer kann weiter gespendet werden.

Spendenkonto:

Göttinger Schmerz- und Palliativverein e.V.

IBAN: DE08260500010056010937

BIC: NOLADE21GOE; Sparkasse Göttingen

Stichwort: „Kinderpalliativmedizin“

ZU BILD 1: Peter Böning (Stern-Apotheke), Elisabeth Böning (Kinderpalliativmedizin UMG), Heike Linne (Marketing 7a), Prof. Dr. Friedemann Nauck (Direktor der Palliativmedizin der UMG), Stephan Schwerk (Kreuzberg-Apotheke) und Prof. Dr. Jutta Gärtner (Direktorin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der UMG). Foto: umg

WEITERE INFORMATIONEN:

Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität

Kinderpalliativmedizin Göttingen,

Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen

Prof. Dr. Jutta Gärtner, Direktorin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Telefon 0551 / 39-8035, kinderklinik@med.uni-goettingen.de

Prof. Dr. Friedemann Nauck, Direktor der Klinik für Palliativmedizin

Telefon 0551 / 39-10501, friedemann.nauck@med.uni-goettingen.de

© Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0551-39-9959, presse.medizin@med.uni-goettingen.de

[vorherige Mitteilung](#) [Übersicht](#) [nächste Mitteilung](#)